

## I. Vorlage

Beratungsfolge - Gremium	Termin	Status
Finanz- und Verwaltungsausschuss	20.11.2019	öffentlich - Vorberatung
Stadtrat	20.11.2019	öffentlich - Beschluss

### Erlass der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019

Aktenzeichen / Geschäftszeichen	
<b>Anlagen:</b> 1 – 4b	

### **Beschlussvorschlag:**

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt / Der Stadtrat beschließt die beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 und stimmt der erhöhten Tilgung von Krediten zu. Des Weiteren wird die Finanzverwaltung ermächtigt den „Verlustausgleich Klinikum“ der Jahre 2017 und 2018 in Höhe von 5,04 Mio. € durch eine Entnahme aus der hierfür vorgesehenen Rücklage im Zuge der Jahresabschlussarbeiten 2019 vorzunehmen.

### **Sachverhalt:**

Die Haushaltssatzung des Haushaltsjahres 2019 wurde vom Stadtrat am 04.12.2018 beschlossen. Mit Schreiben vom 02.04.2019 wurde die Haushaltssatzung 2019 von der Regierung von Mittelfranken genehmigt. Zwischenzeitlich sind verschiedene Änderungen im städtischen Vermögenshaushalt eingetreten, die den Erlass eines Nachtragshaushaltsplanes erforderlich machen.

Der vorliegende Entwurf des 1. Nachtragshaushaltsplanes 2019 beinhaltet im Vermögenshaushalt eine Ausgaben-/Einnahmenmehrung in Höhe von 457.000 € auf nunmehr 73.964.460 €.

Aufgrund des zu erwartenden Jahresabschlusses 2019 wird davon ausgegangen, dass eine höhere Tilgung der Kredite als im Haushaltsplan vorgesehen erfolgen soll, so dass statt der geplanten 10 Mio. € Schuldenabbau ein Schuldenabbau von 16 Mio. € vorgenommen werden kann.

Um den sich abzeichnenden Kapitalbedarf des Klinikums bedienen zu können soll im Zuge der Jahresabschlussarbeiten 2019 eine Entnahme aus der Rücklage „Klinikum Verlustausgleich (Stand 31.12.2018: 10.112.912,19 €)“ in Höhe von 5,04 Mio. € vorgenommen werden.

Weitere Erläuterungen sind dem Vorbericht des Nachtragshaushaltsplanes zu entnehmen.

**Finanzierung:**

Finanzielle Auswirkungen		jährliche Folgekosten				
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Gesamtkosten	€	<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	€
Veranschlagung im Haushalt						
<input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja	Hst.	Budget-Nr.	im	<input type="checkbox"/> Vwhh	<input type="checkbox"/> Vmhh
wenn nein, Deckungsvorschlag:						

**Beteiligungen**

II. BMPA / SD zur Versendung mit der Tagesordnung

III. Beschluss zurück an **Kämmerei**

Fürth, 11.11.2019

*gez. Dr. Ammon*

\_\_\_\_\_  
Unterschrift der Referentin bzw.  
des Referenten

Kämmerei Heininger, Kurt
-----------------------------

Telefon: (0911) 974-1375
-----------------------------

**Folgende Beratungsergebnisse sind vorhanden:**

**Ergebnis aus der Sitzung: Finanz- und Verwaltungsausschuss am 20.11.2019**

Protokollnotiz:

Beschluss:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss empfiehlt die beigefügte  
1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 und stimmt der erhöhten Tilgung von Krediten zu.  
Des Weiteren wird die Finanzverwaltung ermächtigt den „Verlustausgleich Klinikum“ der Jahre  
2017 und 2018 in Höhe von 5,04 Mio. € durch eine Entnahme aus der hierfür vorgesehenen  
Rücklage im Zuge der Jahresabschlussarbeiten 2019 vorzunehmen.

**Beschluss: mit Mehrheit beschlossen**

**Ja: 13 Nein: 2 Anwesend: 15**

**Ergebnis aus der Sitzung: Stadtrat am 20.11.2019**

Protokollnotiz:

Frau Stadträtin Fuchs, Bündnis 90/Die Grünen, sowie Herr Stadtrat Schönweiß, DIE LINKE,  
beantragen getrennte Abstimmung. Hierzu besteht Einverständnis.

Der Antrag von Herrn Schönweiß, DIE LINKE, auf Vertagung in die Dezember-Sitzung des  
Stadtrates wird **gegen eine Stimme abgelehnt (1:43)**.

Der Antrag der Stadtratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, den Schuldenabbau auf 13,5 Mio. Euro  
zu begrenzen, wird **gegen 7 Stimmen abgelehnt (7:37)**.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die beigefügte 1. Nachtragshaushaltssatzung 2019 und stimmt der erhöhten  
Tilgung von Krediten zu.

**- einstimmig angenommen (44:0) -**

Des Weiteren wird die Finanzverwaltung ermächtigt den „Verlustausgleich Klinikum“ der Jahre  
2017 und 2018 in Höhe von 5,04 Mio. € durch eine Entnahme aus der hierfür vorgesehenen  
Rücklage im Zuge der Jahresabschlussarbeiten 2019 vorzunehmen.

**- einstimmig angenommen (44:0) -**

**Beschluss: getrennte Abstimmung**

**Ja: 44 Nein: 0 Anwesend: 44**